

# ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG



Mitglied der International Live Saving Federation ( ILS ), der International Saving Federation of Europe ( ILSE ),  
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation



## LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A – 4030 Linz, Salzburger Straße 3  
Tel+Fax+AB: (0732) 34 97 64 – dienstags 17:30 -19:00 Uhr  
e-m@il: lv-ooe@ooe.owr.at Homepage: <http://ooe.owr.at>  
ZVR-Zahl: 230326822

**NOTRUF**  
**0800/230 144**  
**od. 130 (LWZ)**

### PRESSEMELDUNG

**Christina Leimer**  
**ÖWR – Landesverband O.Ö.**  
**Schriftführerin OS Bad Goisern**

**Salzburger Straße 3**  
**A-4030 Linz**

Unsere Ausbildungstätigkeiten:

**SCHWIMMEN – RETTEN – TAUCHEN**

Wir lehren, helfen, retten, bergen!  
Unser Kampf gilt dem „nassen Tod“!

Linz, am 05.09.2011

## KHD Übung „Poseidon 2011“ am 3. September 2011

Am Samstag, 3. September 2011 fand die Katastrophenhilfsdienstübung „Poseidon 2011“ im Bereich Unterach statt. An der organisationsübergreifenden Übung nahmen neben der Österreichischen Wasserrettung Landesverband Oberösterreich auch das Rote Kreuz, die Polizei, die Feuerwehr, die Bergrettung, sowie das Bundesheer teil.

Die Teilnehmer der Wasserrettung wurden bereits um 07:30 alarmiert, um gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer die Windenbergrung mittels Hubschrauber zu üben. Nach der Unterweisung der Hubschrauberbesatzung hatten ca. 40 Wasserretter die Möglichkeit, das vorher Erklärte praktisch zu üben. Dabei wurden die Teilnehmer paarweise mit einer Winde vom Hubschrauber, der sich in 20 Meter Höhe befand aufgenommen, zum Zielpunkt geflogen und dort wieder mit der Winde zu Boden gelassen.

Um 12:53 erfolgte die Alarmierung der Wildwassergruppe. Übungsannahme war ein Canyoningunfall im Bereich Maria Klamm. Für die Wildwasserretter galt es drei verletzte, sowie drei vermisste Personen aus dem Weißenbachtal zu bergen. Die ca. 35 Wildwasserretter wurden bei der Bergung der Personen von den Hubschraubern des Bundesheeres sowie des Innenministeriums und von der Bergrettung unterstützt.

Eine weitere Übungsannahme, wobei ein mit ca. 50 Personen besetzter Reisebus verunfallte und ein am Unfall beteiligter PKW in den Attersee gestürzt war, stellte eine große Anforderung an die Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei, des Roten Kreuzes und der Wasserrettung. Die verletzten Businsassen wurden von den Einsatzkräften des Roten Kreuzes und der Feuerwehr geborgen und durch die Einsatzboote der Wasserrettung zum Strandbad Unterach gebracht. Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes übernahmen dort die weitere Versorgung der Verletzten. Die 30 alarmierten Einsatztaucher der Wasserrettung und der Feuerwehr suchten den See im Unfallbereich nach vermissten Personen ab. Zwei Personen konnten durch die Taucher geborgen werden. Der PKW konnte mit Hilfe der kürzlich von der Landesregierung zur Verfügung gestellten Sonargeräte lokalisiert werden. Der PKW wurde mit Hebeballone durch eine Gruppe von Tauchern an die Oberfläche gebracht und vom Kran aus dem Wasser gehoben.

Von den insgesamt 273 beteiligten Einsatzkräften waren 60 von der Österreichischen Wasserrettung. Zusätzlich stellten sich 60 Personen als Opfer zur Verfügung. Im Anschluss an die Übung folgten Ansprachen der Ehrengäste sowie die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen dem Landesverband der Österreichischen Wasserrettung Oberösterreich und der Landespolizeidirektion Oberösterreich.

Christina Leimer  
Schriftführerin  
OS Bad Goisern



EVROPSKÁ UNIE  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION  
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013  
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.